

Neuer Raum für die Jugend

Premiere – Stadt Pfungstadt weiht im Eschollbrücker Bürgerheim Treffpunkt ein – Künftig zwei Mal in der Woche Angebote für junge Leute

PFUNGSTADT. Premiere bei der Pfungstädter Kinder- und Jugendförderung. Nachdem sie bei ihren Veranstaltungen im Stadtteil Eschollbrücken zuletzt nur auf Räume der evangelischen Kirchengemeinde zurückgreifen konnte, weiht sie am kommenden Samstag (25.) gemeinsam mit dem Förderverein zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder (SiZuKi) im neu gestalteten Bürgerheim einen eigenen Jugendraum ein. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Angebote für Jugendliche von elf bis 14 Jahren, darunter ein Schminke-workshop und ein Playstation-Turnier.

Die Einweihung bildet den Grundstein für neue Angebote der Offenen Jugendarbeit in Eschollbrücken. Mädchen und Jungen aus Eschollbrücken und Eich haben die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen und gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Konzeptionell und inhaltlich werden die Angebote im neuen Jugendraum von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Pfungstadt entwickelt. Ziel ist es, den jungen Besuchern einen Jugendraum zur Verfügung zu stellen, heißt es von der Jugendförderung.

Mädchen treffen sich im „Girlies Club“

Geöffnet hat der Jugendraum an zwei Tagen in der Woche. Mittwochs gibt es von 15.30 bis 18 Uhr den Mädchentreff „Girlies Club“ für Elf- bis Dreizehnjährige. Zwei Jugendpflegerinnen gewährleisten in dieser Zeit die pädagogische Betreuung. Nächster Termin ist am heutigen Mittwoch. Donnerstags steht in der Zeit von 16 bis 19 Uhr ein Offener Treff für Mädchen und Jungen im Alter von elf bis vierzehn Jahren auf dem

Programm. Betreut wird der Offene Treff von der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt in Kooperation mit dem Verein SiZuKi. Der

erste Treff ist für Donnerstag (30.) geplant.

Weitere Informationen zum Angebot im neuen Jugendraum

von Eschollbrücken gibt die Pfungstädter Kinder- und Jugendförderung unter der Telefonnummer 06157 86925. *lip*



Eingeweiht wurde der neue Jugendtreff im Eschollbrücker Bürgerheim. Jung und alt informierten sich dabei über das Programm oder nutzten das Angebot wie am Schminkestand. FOTO: RICHARD PHILIPP